



Visual ANTENNENGLÜHN | iStockphoto © Andrew Rich

Samstag, 27. Oktober 2018
14.00 Uhr – 01.00 Uhr
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Gesamtticket für alle Veranstaltungen: 12 € / erm. 8 €
Ab September 2018 im Vorverkauf über München Ticket und an der Abendkasse
(bei Überbelegung einer Veranstaltung Eintritt vorbehalten)

Antennenglühn – Nacht der Neuen Musik

www.antennengluehn.de

Veranstalter: Förderverein für Komposition des Deutschen Komponistenverbandes in Bayern e.V.
Organisationsteam: Dorothea Hofmann, Katharina Schmauder, Hans-Henning Ginzel, Marco Hertenstein,
Alexander Strauch | Beirat: Meret Forster, Edmund Wächter, Ralf Weigand

Bei der Nacht der Neuen Musik am 27. Oktober 2018 steht die Freie Szene dieser Stadt im Mittelpunkt: Über 100 Musikerinnen und Musiker präsentieren Werke von 35 Komponistinnen und Komponisten und beweisen, wie viel Vergnügen Neue Musik macht, wenn man ihr nicht nur das Gehirn, sondern vor allem Gehörgang und Herz öffnet. Der Gasteig als größtes europäisches Kulturzentrum wird mit seinen Konzertsälen und Foyers zum Schauplatz der Nacht der Neuen Musik und holt sie aus den sonst meist bespielten Off-Räumen prominent mitten in die Stadt. Neben neun Konzerten erwarten Podiumsgespräche und Diskussionen das Publikum: Der international bekannte Bratschist Nils Mönkemeyer spielt Stücke, die an diesem Abend eigens für ihn komponiert werden, die Ergebnisse des Ernst-Volkman-Zitherwettbewerbs werden aufgeführt und die KomponistInnen befragt, die musica femina münchen plant eine Diskussion zum aktuellen Stand von Frauen im Bereich der Neuen Musik, ein Chor stimmt neue Werke an, u.v.m.

Die Neue Musik wächst in der kulturellen Münchner Landschaft seit Jahren, wie die musica viva-Reihe des Bayerischen Rundfunks, die international ausgerichtete Münchener Biennale – Festival für neues Musiktheater, das aDevantgarde-Festival und Karl Wallowsky mit seinem anspruchsvollen Neue Musik-Programm, das er von 2008 bis 2018 im Schwere Reiter realisierte, beweisen.

Diverse Interessensgemeinschaften wie der Förderverein für Komposition des Deutschen Komponistenverbandes in Bayern, die MGNM Münchner Gesellschaft für Neue Musik, der Tonkünstlerverband, die musica femina münchen und zahlreiche weitere Initiativen sorgen dafür, dass die Neue Musik als Genre im Bewusstsein aller kulturinteressierten Menschen auch über München hinaus wahrgenommen wird.

Die Nacht der Neuen Musik bringt die vielen unterschiedlichen Ausdrucksformen von in München existenter Neuer Musik miteinander in Kontakt. Das Motto heißt „Antennenglühn“: Über der Stadt glühen nicht nur die Alpen, sondern vor allem die kreativen Antennen. Mit der geballten Kraft der Neuen Musik wird im Gasteig dieses Panorama neu gedacht und die Aufmerksamkeit auf die vitale freie Neue Musik-Szene gelenkt.

Programm Stand: 8.10.2018

14.00, Foyer: Neue Musik im Unterricht - Diskussionsrunde

Themenschwerpunkte: Schwellenabbau für neue Musik, Kinder- und Jugendstücke, Erfahrungsberichte aus dem Alltag von Lehrkräften, Studierenden, Schülerinnen und Schülern sowie Komponistinnen und Komponisten. Mit: Prof. Birgit Stolzenburg (Hackbrett) und Dr. Dorothea Hofmann (Komponistin), Prof. Martin Steidler (Chor, „Der Atem des Augenblicks“, 21.30 im COS), Eva Müller (Pädagogin, Klavier- und Kammermusikklasse Müller, Weilheim). Moderation Julia Schölzel (BR, Komponistin)

ab 15.00, Foyer: Zitherkosmos

Kompositionen des Ernst-Volkmann-Wettbewerbs mit der Zither-Klasse Georg Glasl

Werke von und Gespräche mit Manuela Kerer, Helga Pogatschar, Wilfried Hiller u.a.

16.00, Kleiner Konzertsaal: Young Musicians and Composers

mit der Jugend-Klavierklasse Eva Müller & Friends

Werke von Katharina Schmauder, Caio de Azevedo, Julian Habryka, Volker Nickel, Graham Waterhouse u.a.

17.00, Kleiner Konzertsaal: Puzzle, Schemen, Visionen

Studio für Neue Musik des Tonkünstler München e.V.

mit Zentaur-Quartett & Andreas Skouras

Werke von Gloria Coates, Henrik Ajax, Nikolaus Brass, Richard Heller, Rudi Spring, Johannes X. Schachtner, Bernhard Weidner, Michael E. Bauer u.a.

18.00, Black Box: Electronics & New Voices

Preisträger des Jugendwettbewerbs re:compose Kompositionswettbewerbs 2018 des BRSO für Elektronische Musik

mit Minas Borboudakis, Jakob Raab, Franz Ferdinand August Rieks sowie weiteren Werken von Meredi Arakelian und Sophia Jank

18.30, Foyer: Frauen in der Neuen Musik

Diskussionsrunde zur aktuellen Situation mit musica femina münchen

19.30, Carl-Orff-Saal: Razzia!

Moritz Eggert und das Polizeiorchester Bayern

Werke von Katharina Schmauder, Philipp F. Kölmel, Markus Lehmann-Horn, Alexander Mathewson und Alexander Strauch

20.30, Kleiner Konzertsaal: Riflessi

Ensemble Neue Musik der Hochschule für Musik Würzburg

Leitung: Robert HP Platz

Werke von Klaus K. Hübler, Philipp C. Mayer, Sun-A Baek, Yannik Helm und Cong Wei

21.30, Carl-Orff-Saal: Der Atem des Augenblicks

Profilchor und Kammerensemble der Klasse Chordirigieren

Leitung: Martin Steidler / Verena Egger

Neue Werke von Dorothea Hofmann, Max Beckschäfer, Hans-Henning Ginzel und Enjott Schneider

22.30, Foyer: Bratschenfunk-Live-Komposition

Kompositionslotterie, präsentiert von Nils Mönkemeyer

Live komponiertes von anwesenden Komponisten und Komponistinnen

23.00, Black Box: Lights & Drinks

VKKO – Verworner-Krause-Kammerorchester

Werke von Christopher Verworner, Claas Krause, David Reichelt u.a.

Mit freundlicher Unterstützung und in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Gefördert vom Bezirk Oberbayern, der GEMA-Stiftung und dem Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes. In Kooperation mit BR-Klassik, Gasteig München GmbH, Tonkünstler München e.V., Polizeiorchester Bayern, musica femina münchen e.V.

Medienbetreuung: Pfau PR, Tel. 0173 / 9479935, info@pfau-pr.de